



Jan Huuk
Fraktionsvorsitzender

Wolf-Dietmar Brandtner
Stv. Fraktionsvorsitzender

Presseinformation

Nr. 018/2008 Kiel, 13. Februar 2008

Karlsruhe kippt Fünf-Prozent-Hürde bei Kommunalwahlen

Guter Tag für die Wählerinnen und Wähler

Zum Urteil des Bundesverfassungsgerichts über die Fünf-Prozent-Hürde bei Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein äußert sich der Vorsitzende der FDP-Ratsfraktion, Jan Huuk:

„Das BVG hat mit seinem heutigen Urteil den Weg für ein Stück mehr Demokratie freige-
macht: Ein zentraler Einschnitt in das Wahlrecht wird beseitigt, gleichzeitig wird die Chan-
cengleichheit der Parteien erhöht, was den politischen Wettbewerb beleben dürfte.

Auch wenn wir als FDP-Ratsfraktion keine Befürchtungen haben, dass die Arbeit der Rats-
versammlung durch eine buntere Zusammensetzung in entscheidender Weise beeinträch-
tigt wird, hätten wir jedoch gehofft, dass das BVG die Hürde nicht gestrichen, sondern auf
drei Prozent niedriger gelegt hätte. Positive Erfahrungen in anderen Bundesländern spre-
chen für diese Klausel, die Splittergruppen zu verhindern hilft.

Gleichwohl begrüßen wird das heutige Urteil, da es die Entscheidungsfreiheit der Wählerin-
nen und Wähler in Schleswig-Holstein erhöht und der oftmals beklagten Politikverdrossen-
heit entgegenwirken könnte.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer